



Fotograf: Bahmann, Andrea

DETAILPROGRAMM – REISEJAHR 2021

Algerien - Rendezvous mit der Sahara

Trekkingreise von Djanet entlang des Tassili n'Ajjer Plateaus zu den Dünen des Erg Admer

II 8x

- ▶ 6-tägiges Trekking durch die Ausläufer des Tassili n'Ajjer (4 - 5 Std. täglich)
- ▶ Mit Nomaden im Rhythmus der Wüste mit der Kamelkarawane wandern
- ▶ Die Stimmung und die Farben der Sahara zum Sonnenuntergang nie mehr vergessen
- ▶ Von Wind und Sand bizarr geformte Felsformationen bewundern
- ▶ Das riesige, sanft geformte Dünenmeer des Erg Admer erkunden
- ▶ Durch minimierte Fahrten die Sahara besonders intensiv erleben und entschleunigen
- ▶ Unter den funkelnden Sternen des Wüstenhimmels träumen



Algerien - Rendezvous mit der Sahara

Die Zentralsahara ist jenes Paradies, in dem Zeitlosigkeit in unseren Seelen entsteht. Wir lassen einfach los und überlassen dem Rhythmus der Wüste die Führung. Das Licht- und Farbenspiel am Himmel, im Sand und auf abends tiefrot strahlenden Felsformationen wird jeden Tag neu komponiert. Wir erleben die Stille der Wüste und staunen jeden Tag über ihre Vielfalt. Bei unserem sechstägigen Genuss-Trekking erleben wir die Sahara besonders intensiv. Wir sehen vom Wind und Sand bizarr geformte Felsbögen und Formationen. Unser Weg führt entlang des Tasilli n'Ajjer Plateaus durch eng eingeschnittene Canyons und weite Ebenen bis hin zu den riesigen Sanddünen des Erg Admer. In kleinen Höhlen, den sogenannten Abris, finden wir kunstvolle Felsmalereien, die uns das einstige Leben hier näher bringen. Unsere Begleiter, die Tuareg, haben eine Liebesbeziehung mit dieser Sahara – wir können es so gut mitempfinden. Einen Kompass brauchen sie nicht, der Stand der Sonne und die Landschaft weisen den Weg. Unser Koch zaubert für uns frische Salate, herrliche Suppen und duftenden Couscous – wir sind satt und glücklich. Die vielfältigen Wüstenlandschaften, die herzlichen und stolzen Nomaden, das tiefe Gefühl der Naturverbundenheit, der Klang der Stille und dieses Freiheitsgefühl, wenn unser Blick in die Weite der Wüste schweift... Die Sahara öffnet unsere Herzen unweigerlich, damit sie darin für immer einen Platz innehat.

Geplanter Programmablauf

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1: Anreise in die Sahara

Mittags Linienflug mit Air Algerie von Frankfurt nach Algier und weiter zur Oase Djanet, dem Hauptort des berühmten Tassili N´Ajjer-Nationalparks. (In Algier örtliche Betreuung durch einen Vertreter unserer Agentur.) Nach einem Zwischenstopp in Tamanrasset landen wir schon bald auf 1.000 m Höhe rund 2.000 km südlich von Algier in Djanet. Nach dem Einreiseprozess fahren wir in ca. 15 Minuten zu unserem heutigen Nachtlager; dort warten die aufgebauten Zelte schon auf uns.

Unterkunft: Zelt

Tag 2: Start des Trekkings

Wir wachen in der Wüste auf – noch ganz unwirklich wirkt die Weite, der Sand und die Felsmassive. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir wieder die Oasenstadt Djanet. Wir erledigen die nötigen Formalitäten bei der Nationalparkbehörde. Anschließend haben wir die Möglichkeit auf dem Markt noch einen Chèche – das traditionelle lange Stofftuch und bestens geeigneten Sonnenschutz – zu besorgen, bevor es außerhalb der Oase Djanet mit den Geländefahrzeugen zum Treffpunkt mit den Kamelführern geht. Diejenigen unter uns, die ein Reitkamel bestellt haben, bekommen nachmittags eine Einführung im Umgang mit ihrem Kamel und werden sich nach kurzer Zeit schon sicher fühlen. Wir wandern oder reiten zu unserem heutigen Nachtlager zwischen bizarren Felsformationen auf einem Hochplateau. Zum Sonnenuntergang haben wir zum ersten Mal den Blick in die unendliche Weite der Wüste und während dem von unserem Koch liebevoll zubereiteten Abendessen können wir beobachten, wie ein Stern nach dem Anderen anfängt zu leuchten. (Heute kann nicht benötigtes Gepäck in eine separate Tasche gepackt werden, welche morgen früh von den Fahrern mitgenommen wird, wir erhalten unser Gepäck an Tag 8 wieder)

Gehzeit: ca. 2-2.5 Std. | Fahrzeit: ca. 0.5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 3: Trekking durch die Vorboten des Tassili n´Ajjer

Nach einem gemütlichen Frühstück, während dem die Gepäckstücke kunstvoll und geschickt von den Kamelführern auf unsere Lastenkamele befestigt werden, geht es zu Fuß oder auf dem Rücken des Kamels über weite Sandflächen bis wir das Mittagslager erreichen. Nach einem reichhaltigen Essen und einer erholsamen Siesta geht es weiter durch die wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft bis zu unserem heutigen Nachtlager zwischen Felsnadeln und kleinen Dünen.

Gehzeit: ca. 4.5-5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 4: Canyons und Wüstentäler

Wir brechen nach dem Frühstück ohne unsere Kamele auf. Unser Weg führt heute durch teils schmale Felsentäler, die für die Kamele nicht zugänglich sind. Am Mittagsrastplatz treffen wir unsere Begleittiere wieder und es wartet bereits ein vitaminreiches Essen auf uns. Nachmittags stehen immer wieder Tamarisken und Akazien abseits unseres Weges bis wir unser Nachtlager erreichen und bei einer Tasse Tee Eindrücke austauschen können.

Gehzeit: ca. 4.5-5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 5: Savannenlandschaft – Plateau Aoùdeguem

Unsere heutige Wanderung führt uns über weite Savannenlandschaften bis zum Plateau Aoùdeguem, welches eher an eine Mondlandschaft erinnert, so karg und vegetationsarm ist es. In der Ferne sieht man die

höchsten Gipfel des Tassili n'Ajjer - zum Sonnenuntergang leuchten die Sandsteinformationen in den schönsten Farbtönen. Für die Fotografen unter uns willkommene Motive.

Gehzeit: ca. 4.5-5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 6: Felsformationen und ein Bogen aus Sandstein

Wir entdecken heute besondere, bizarre Felsformationen wie Türme, Fenster in Felswänden und einen filigranen, riesigen Felsbogen aus Sandstein. Felsmalereien in einer Höhle aus prähistorischer Zeit lassen uns das Leben erahnen, wie es in fruchtbaren Zeiten vor tausenden Jahren in der Sahara stattgefunden haben muss. Täler und Dünen auf unserem Weg Richtung Westen lassen die Landschaft immer lieblicher werden. Sanddünen, die sich in die Felsen hinein schmiegen und weite Flächen mit Gräsern wechseln sich ab. Immer wieder stoßen wir – je nach Niederschlag in den Vormonaten - auf Pflanzen die nur hier wachsen. Einige werden von den Tuareg als Heilpflanzen genutzt und zur Blüte können wir Schmetterlinge entdecken.

Gehzeit: ca. 5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 7: Mit den Kamelen zu den Dünen des Erg Admer

Wir wandern aus dem Tassili n'Ajjer Massiv hinaus in eine Wüstenebene zu den Ausläufern des Erg Admer. Es zählt zu einem der größten zusammen hängenden Dünengebiete Algeriens und gleicht einem Ozean aus wellenförmigen Dünen - mal höher, mal sanfter geschwungen und immer von besonderer Schönheit. Eine abwechslungsreiche Passage führt uns durch weit verteilte, metallisch schillernde Granitformationen. Schließlich erreichen wir das endlos scheinende Dünenmeer des Erg Admer. Am Nachmittag bereiten unsere Begleiter vom Nomadenvolk der Tuareg für uns auf traditionelle Weise den süßen, duftenden Thé à la Menthe zu. Unser Nachtlager befindet sich heute direkt an den Dünen, die dazu einladen, zum Sonnenuntergang erklimmen zu werden. Des Nachts leuchten unendlich viele Sterne und Sternschnuppen fliegen in schnellen Bahnen dahin. Heute Abend nehmen wir Abschied von unseren Kameltreibern und ihren wunderbaren Tieren, die uns während des Trekkings so treu begleitet haben.

Gehzeit: ca. 4.5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 8: Wüstenreise durch die Dünen des Erg Edmer

Heute werden unsere Fahrzeuge wieder zu unserer Gruppe stoßen. Dieser Tag steht voll und ganz im Zeichen der Sandwüste. Wir nehmen uns Zeit für den Ozean aus Sand und wandern nach dem Frühstück in den nächsten Dünenkessel, so gelangen wir in einer Runde mit den Fahrzeugen zum Mittagsplatz zurück. Nachmittags erkunden wir mit den Fahrzeugen weiter entfernte Dünengebiete. Wir sehen nicht nur unendlich viele Ketten von Sanddünen, sondern können von hohen Dünen in der Ferne das Plateau des Tassili n'Ajjer sehen. Das Grande Finale des Tages liefert der Sonnenuntergang, wenn die sanft geschwungenen Dünen ins warme Abendlicht getaucht werden. Wenn sich der Himmel in pastellfarben verfärbt, ist es an der Zeit zu unserem Camp zurückzukehren. Wohlriechender Duft steigt aus der Trekkingküche. Hier ist der ideale Platz um auch ohne Zelt draußen zu schlafen und den Sternenhimmel zu beobachten.

Gehzeit: ca. 2 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 9: Morgenstimmung im Erg Admer, Oasenstadt Djanet und berühmte Felsgravuren

Nach dem Frühstück haben wir noch einmal die Möglichkeit, eine kleine Wanderung durch die Dünen zu machen bis unsere Mannschaft alles zusammen gepackt hat und uns unterwegs einholt und mitnimmt. Die Fahrt führt uns zurück nach Djanet. Wir haben die Möglichkeit zu duschen, auf dem Markt noch ein paar Mitbringsel zu kaufen oder wir beobachten einfach nur das Markttreiben. Nach einer kurzen Fahrt besichtigen wir mitten in der Wüste eine der wohl eindrucksvollsten Gravuren Algeriens: „La vache qui pleure“, die „Weinende Kuh“, ein zutiefst beeindruckendes prähistorisches Kunstwerk. Anschließend begeben wir uns zu einem schön gelegenen Ort für unseren letzten Abend in der Wüste. Bei einem letzten liebevoll zubereiteten Abendessen verabschieden wir uns nun von unseren Begleitern und werden noch vor Mitternacht zum Flughafen gefahren.

Gehzeit: ca. 1 Std. | Fahrzeit: ca. 3.5 Std. | Verpflegung: F, M, A

Tag 10: Heimreise

Von Djanet fliegen wir via Tamanrasset nach Algier und von dort weiter nach Frankfurt. Am frühen Nachmittag kommen wir in Deutschland an.

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil:

Diese Reise führt in die vielfältige Wüstenlandschaft der Zentralsahara im Süden Algeriens. Die Fahrzeiten wurden auf ein absolutes Minimum beschränkt. Ein abwechslungsreiches fünftägiges Trekking als Kamelkarawane im Wüstentakt führt durch die Ausläufer des Tasilli n'Ajjer Plateaus zu den Sanddünen des Erg Admer. Im Anschluss geht es mit Fahrzeugen noch tiefer hinein in die schier unendlichen Dünen des Erg Admer. Im Mittelpunkt der Reise steht das Erlebnis des entschleunigten und natürlichen Unterwegsseins – zu Fuß oder mit den Kamelen in Begleitung einer erfahrenen Hauser-Reiseleitung und der Tuareg-Begleitmannschaft.

Anforderung:

Für die durchschnittlich 4 - 5-stündigen Etappen sind gute Kondition und öfters auch Trittsicherheit Voraussetzung. Überwiegend finden die Wanderungen auf festem, sandigen Boden, teils auf felsigen Pfaden oder auch weglos statt.

Ein gesunder, stabiler Kreislauf ist wichtig für die Wanderungen im Wüstenklima.

Das Reiten auf den Kamelen (optional gegen Aufpreis) erfolgt im Stil der Tuareg, d.h. man trägt keine Schuhe (nur Socken) und stützt sich mit den Füßen am Hals des Kamels ab. Schuhe und Tagesrucksack werden am Sattel (Tarek) befestigt. Man reitet oder wandert täglich im Durchschnitt zwischen 4 und 5 Stunden. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit, zu wandern statt zu reiten. Interessanterweise haben mit dem Reiten auf Kamelen Teilnehmer mit Rückenbeschwerden sehr gute Erfahrungen gemacht.

Unterbringung:

Auf dieser Reise sind wir in Einzel- bzw. Zwei-Personen-Zelte untergebracht. Wer möchte, hat auch Gelegenheit, unter freiem Himmel zu schlafen – in der Sahara ein besonderes Erlebnis!

Während der gesamten Reise bekommen wir Schaumstoffmatten (ca- 5 cm Schaumstoff mit Stoffüberzug) zur Verfügung gestellt. Diese sind erfahrungsgemäß ausreichend. Die Mitnahme einer eigenen Therm-a-Rest Matte ist ratsam, falls man Rücken- oder Schlafprobleme hat.

Die Zelte und deren Reißverschlüsse sollten mit Sorgfalt behandelt werden. Sollten die Reißverschlüsse klemmen oder nicht gut funktionieren (was aufgrund von Sand vorkommen kann), hilft es, den Reißverschluss mit einem Stück Seife einzureiben. Sollte das nicht helfen, ist die Reiseleitung gerne behilflich. Die Reißverschlüsse sollten nie mit Gewalt geöffnet werden, da sie sonst kaputt gehen.

Die Waschmöglichkeiten während unseren Reisen in Algerien sind sehr eingeschränkt, Feuchttücher sind für ein Mindestmaß an Hygiene hilfreich. Toilettenpapier darf nicht im Sand vergraben werden, sondern sollte immer verbrannt werden, da der nächste Windstoß das Papier sonst wieder frei legt und es im trockenen Wüstenklima nicht verrottet. Papier wirft man nie in das Feuer, an dem Tuareg Ihren Tee kochen! Es gibt auch immer einen Müllsack am Lagerplatz. Evtl. dafür auch kleine Tütchen als Müllbeutel mitnehmen.

Verpflegung:

Der Koch bereitet mittags leichte, schmackhafte Salate (mit Reis, Hülsenfrüchten, Tomaten, Gurken, Oliven u. Ä.) zu, dazu wird oft Käse oder Thunfisch gereicht. Abends gibt es ein warmes Essen mit Suppe und als Hauptspeise Couscous, Kartoffeln, Reis oder ein Nudelgericht. Fleisch wird eher selten zubereitet. Gemüse ist fast immer enthalten. Unsere Tuareg-Köche geben sich große Mühe und zaubern unter einfachsten Umständen, im Rahmen des Möglichen, vielfältige, schmackhafte Gerichte.

Wir bitten um Verständnis, dass das Frühstück für deutsche Verhältnisse in der Wüste einfach ausfällt. Es gibt heißen Tee und Kaffee sowie Baguette/lokales Brot mit z.B. Margarine, Marmelade, Honig oder auch mal Schmelzkäse. Sollten Sie auf ein kräftiges Frühstück Wert legen, können Sie evtl. eingeschweißte Wurst, Käse oder Schwarzbrot (z.B. Pumpernickel) mitnehmen.

Das Trinkwasser während der Reise wird Brunnen entnommen und wird von der Mannschaft in großen Kanistern mitgeführt. Das genutzte Wasser hat in der Regel hervorragende Qualität, so dass die Mitnahme von Micropur nicht zwingend erforderlich ist.

Allerdings kann von Hauser Exkursionen für die Trinkwasserqualität keine Haftung übernehmen. Bitte gehen Sie mit den Wasservorräten sorgfältig und sparsam um. Es ist in erster Linie zum Trinken vorgesehen, nicht zum Waschen.

Infrastruktur/Transport:

Die Überlandfahrten finden in Geländewagen statt. Das Gepäck wird tagsüber während des Trekkings von Lastenkamelen und einem Begleitfahrzeug transportiert. Tagsüber tragen wir nur unseren Tagesrucksack mit viel Wasser (ca. 2 Liter), Kamera, Sonnenschutz und dem Nötigsten für unterwegs. Mittags kann in der Regel Wasser aus den Kanistern nachgefüllt werden. Abends am Lager steht das Hauptgepäck wieder zur Verfügung.

Ein Wort zum Lagerleben:

Es gibt kein Messezelt für die Mahlzeiten. Unser lokaler Partner hat in sehr schöne Flechtmatten investiert, die die Tuareg-Frauen in monatelanger Arbeit herstellen. Diese werden als Windschutz aufgestellt und umgeben den Speiseplatz, das so genannte Wohnzimmer. Während dem Essen sitzt man auf den Liegematten und in der Mitte wird eine Kunststoffdecke ausgelegt, auf der das Essen serviert wird. Von dieser sollten die Füße ferngehalten werden – sowohl die Tuareg, wie auch Ihre Mitreisenden werden es Ihnen danken. Zum Schlafen erhält jede*r für die gesamte Reise einen persönlichen Stoffüberzug für die Liegematte.

Mithilfe:

Von allen Teilnehmer*innen wird aktive Mithilfe beim Auf- und Abbau der Zelte erwartet.

Klima

Man sollte sich auf starke Sonneneinstrahlung sowie große Schwankungen zwischen den Tages- und den kühleren Nachttemperaturen einstellen. Da die großen Temperaturschwankungen Herz und Kreislauf belasten können, muss man gesund und körperlich fit sein.

In den Monaten Oktober, November und von Mitte/Ende Februar bis März ist tagsüber mit Temperaturen von durchschnittlich 27° bis 33°C und nachts mit Temperaturen zwischen 5° und 15°C zu rechnen. Im Dezember und bis Mitte Februar kann es beim Trekking nachts kühler werden (das Thermometer sinkt bis 0°C oder gar darunter). Tagsüber ist dafür mit klarem Wetter und Temperaturen um 15° bis 20°C zu rechnen. Im April steigen die Temperaturen durchaus schon auf durchschnittlich 30°C bis 35°C.

Wichtige Hinweise

Ihr Wohlbefinden und Ihr Reiseerlebnis stehen für uns immer an erster Stelle. Wir behalten uns deshalb vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihr Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit uns. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werden innerhalb von 14 Tagen 20% des Reisepreises fällig. Den kompletten Zahlungsbetrag erwarten wir 28 Tage vor Reisebeginn, um eine rechtzeitige Unterlagenzustellung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise. Den jeweils aktuellen Stand können Sie auf unserer Internetseite verfolgen: Ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht, steht die Reise auf „garantiert“. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 28 Tage vor Abreise abzusagen. Aufgrund des Reisecharakters sind unsere Reisen im Allgemeinen für mobilitätseingeschränkte Personen leider nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden. Wenn Sie sich auf Ihrer Reise in Schwierigkeiten befinden, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen Beistand zu leisten. Bitte kontaktieren Sie uns in einer solchen Situation über unsere Notfallnummer: **0049 89 235006 112**, direkte Ansprache der Reiseleitung vor Ort oder über unser Kontaktdaten in Deutschland:

Hauser Exkursionen International GmbH, Spiegelstr. 9, 81241 München, Tel.: +49 (0)89/235006-0, Fax: +49 (0)89/235006-99, info@hauser-exkursionen.de

Touareg Voyages, B.P. 1959 , 11000 Tamanrasset , , DZ , 00213 (0) 662 25 09 90

Bis zum Reisebeginn können Sie als Reisekunde verlangen, dass statt Ihrer ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Im Falle der Vertragsübertragung haften der ursprünglich Reisende und der Ersatzteilnehmer als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden nachweisbaren Mehrkosten.

Hauser Exkursionen nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Sie werden auf folgende Online-Streitbelegungs-Plattform

hingewiesen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Leistungen

Inklusivleistungen

- ▶ Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- ▶ Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- ▶ Vollpension
- ▶ Gepäcktransport
- ▶ Flug mit Air Algérie ab/bis Frankfurt via Algier via Tamanrasset nach Djanet
- ▶ Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- ▶ Übernachtung 9 x im Zelt
- ▶ Koch- und Begleitmannschaft
- ▶ Sicherheitsausrüstung: Sat-Telefon

Wunschleistungen

- ▶ Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage
- ▶ Einzelzimmerzuschlag 145,00 €
- ▶ Reitkamel 275,00 €
- ▶ Visum (60,00€) sowie Besorgungsgebühr durch den Visa Dienst (20,00€)
- ▶ **Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen**
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Ausgaben persönlicher Art

Einreisebestimmungen

Staatsbürger des Landes Deutschland benötigen für die Einreise einen dieser Ausweise:

- Reisepass, noch min. 180 Tage bei Einreise gültig

Sollten Sie einen Israel-Stempel im Pass haben, bitte umgehend einen Ersatzpass mit einjähriger Gültigkeit beim Einwohnermeldeamt beantragen, zu dem müssen in Ihrem Pass 2 gegenüberliegende Seiten frei sein. Wenn Minderjährige mit einer doppelten Staatsangehörigkeit einreisen oder diejenigen, die bei denen aufgrund ihres Namens oder Aussehens auf eine algerische Staatsangehörigkeit oder Abstammung geschlossen werden kann, ist zu beachten, dass das Aufenthaltsbestimmungsrecht (islamischen Grundsätzen) ausschließlich dem Vater zusteht. Sofern der Vater aus Algerien oder einem anderen muslimischen Staat stammt, muss er eine Zustimmung über die Ausreise seiner Kinder aus Algerien, sofern er diese nicht persönlich begleitet, schriftlich abgeben.

Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse.

Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Wenn Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland haben: Die algerischen Konsulate in Deutschland verlangen zwingend, dass Visa über einen Visa-Dienst beantragt werden. Dieser Service kostet 20 € pro Person + Versand (Sonderpreis für Hauser-Kunden) und garantiert eine kompetente Abwicklung. Die Visagebühr beträgt 60 €. Was müssen Sie wann tun? Vorerst müssen Sie nur dafür sorgen, dass Ihr Pass noch mindestens 6 Monate nach Beendigung der Reise gültig ist. Am besten sollten Sie auch schon 2 Passbilder vorrätig haben. Ca. 6 Wochen vor Abreise schicken wir Ihnen die kompletten Visa-Unterlagen mit Anleitung zu. Füllen Sie die Visa-Anträge mit größter Sorgfalt – unbedingt maschinell – aus und unterschreiben Sie diese. Alle Unterlagen müssen dann an die in der Anleitung angegebene Firma Visa Dienst gesendet werden.

Wenn Sie Ihren Wohnsitz NICHT in Deutschland haben, beantragen Sie Ihr Visum bitte direkt bei der jeweiligen Vertretung der algerischen Botschaft. Staatsbürgern aus Österreich oder der Schweiz senden wir die genauen Informationen zur Visa-Beantragung ca. 6 Wochen vor Abreise zu. Beantragen Sie Ihr Visum bitte unmittelbar nachdem Sie von uns die Informationen und die Aufforderung dazu erhalten bzw. sobald Sie von uns das notwendige Einladungsschreiben erhalten haben.

WICHTIGE INFORMATION FÜR ITALIENISCHE STAATSBÜRGER: Wenn Sie die italienische Staatsbürgerschaft inne haben und in Südtirol leben, wenden Sie sich bitte zeitnah nach Ihrer Buchung bzgl. der Visa-Beantragung an das zuständige Konsulat in Mailand. Dort wird sowohl zur Visa-Beantragung als auch -Abholung ein persönliches Erscheinen zu den angegebenen Öffnungszeiten oder das Erscheinen eines Bevollmächtigten vorausgesetzt!

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Für die Einreise aus Europa besteht zurzeit keine Impfpflicht. Neben den in Deutschland empfohlenen Impfungen, können laut Robert Koch Institut (www.rki.de) sowie dem Centrum für Reisemedizin (www.crm.de) weitere Impfungen sinnvoll sein. Dazu gehören ggf. Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A/B und Polio. Eine Gelbfieber-Impfung ist nur für Reisende erforderlich, die sich innerhalb der letzten 6 Tage vor der Einreise in einem von der WHO als Gelbfieber-Risikogebiet deklarierten Land aufgehalten haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/gesundheit. Eine individuelle medizinische Beratung wird empfohlen.

Sonstiges

Sicherheitshinweis:

Bitte beachten Sie, dass aktuell eine Teilreisewarnung des Auswärtigen Amtes für Algerien besteht. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.

Zusätzliche Betreuung beim Umsteigen in Algier:

Sie werden nach Ankunft in Algier von unserem langjährigen Vertreter der algerischen Agentur Touareg Voyages erwartet. Sein Name ist Ahcen (sprich Assen). Ihr Gepäck geben Sie in Frankfurt nur bis Algier auf. Man muss es dort entgegennehmen, da es für den Weiterflug noch einmal vor dem Einsteigen persönlich identifiziert werden muss. Ahcen wird sich mit Ihnen um Ihr Gepäck sowie die Bordkarten für den Weiterflug kümmern. Alles was neu Einchecken und Formalitäten betrifft wird er übernehmen. Sie müssen nur die Einreisekarten ausfüllen, die im Flugzeug verteilt werden und in den Pass legen.

Sitten und Gebräuche:

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Moralvorstellungen der einheimischen Bevölkerung: Tragen Sie keine kurzen Hosen (weder Frauen noch Männer) und keine kurzen Röcke. Vermeiden Sie ärmellose oder tief ausgeschnittene, figurbetonte Blusen/Hemden. Dies gilt auch für Männer. Ohnehin ist luftige, leichte weite Kleidung eher ideal.

Wer Algerien bereist, sollte stets bedenken, dass hier keine europäischen Maßstäbe angelegt werden können. Wir bitten Sie daher, Toleranz und Verständnis für die Lebensweise mitzubringen, um so Land und Leute besser kennen und verstehen zu lernen.

Der Islam spielt im Leben jedes Moslems und auch der Touareg eine bedeutende Rolle. Der Tagesablauf (u.a. Gebete), ja das ganze Leben wird von der Lehre Mohammeds bestimmt. Als Gast sollte man sich mit den Regeln und Riten der islamischen Gesellschaft vertraut machen und Gebräuche respektieren. Dringen Sie nicht als reicher Tourist in eine vollkommen fremde Welt ein, sondern bewegen Sie sich als bescheidener, interessierter Besucher.

Vermeiden Sie Diskussionen über Religion und Politik. Sollte es dennoch zu einem diesbezüglichen Gespräch kommen, bleiben Sie auf jeden Fall zurückhaltend.

Wichtiger Hinweis:

Sammeln und Mitnahme von steinzeitlichen Artefakten, wie Pfeilspitzen, Tonscherben und anderes (auch wenn die Dinge „einfach so rumliegen“), sowie Pflanzen, Steine, Sand u.ä. ist ausdrücklich verboten! Kontrollen bei der Ausreise sind sehr wahrscheinlich.

Literaturhinweise:

Wer sich näher mit den Wertvorstellungen, Geschichte und Tradition der Tuareg beschäftigen möchte, dem möchten wir folgendes hervorragende Buch ans Herz legen:

KulturSchock Tuareg, Autor: Harald A. Friedl

Reise Know How Verlag

Ausrüstung

Unterlagen

- ▶ Reisepass mit Kopie
- plus Kopie vom Visum
- ▶ Hauser/Bergspechte-Reiseunterlagen, z.B. „Meine Reise“

- ▶ Trekkingschuhe Kategorie A/B
- ▶ Trekkingsocken + Ersatz

- ▶ T-Shirts

- ▶ Langarmhemden oder -blusen
empfohlen wg. Sonnenschutz

- ▶ lange Funktionsunterwäsche
für die kühleren Monate Dezember bis Anfang März

- ▶ Sonnenbrille

Sonstige Ausrüstung

- ▶ flexibles Gepäckstück inkl. kleinem Schloss
- ▶ Isolierschlafmatte
wer möchte, als Ergänzung zur Schaumstoffmatte (ca 4 cm), die gestellt wird. Diese wird auch beim Essen zum Sitzen verwendet
- ▶ Trekkinghandtuch klein
- ▶ persönliche Fotoausrüstung mit genügend Akkus und Speicherkarten, eventuell mit Blitz, Stativ
- ▶ Toilettenpapier im Rucksack für unterwegs

Technische Ausrüstung

- ▶ Impfpass
- ▶ Bargeld

in Euro, kann z.B. in Algier getauscht werden

Bekleidung

- ▶ Sandalen oder Crocs (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen etc.)
- ▶ Socken + Ersatz
- ▶ lange Hose
oder Trekkinghose – unsere Empfehlung: eher Baumwoll- oder Leinenhosen!

- ▶ Kurzarmhemden oder -blusen
ggf. gut wg. Nackenschutz (Sonne)

- ▶ Wärmeschicht (leichte Daunenjacke oder Primaloft)

- ▶ Unterwäsche + Ersatz

- ▶ Schlafbekleidung

- ▶ Sonnenschutz für den Kopf

(In der Wüste ist ein grosses Tuch, Chèche genannt, als Schutz vor Sonne und Staub praktikabler. Dies ist evtl. auch am 2.Tag käuflich, kann dann aber nicht vor dem Tragen gewaschen werden. Besser schon zuhause einen dünnen Stoff, ca. 3-4 m lang kaufen.)

- ▶ wind- und wasserdichte Jacke (ideal: atmungsaktiv)

- ▶ Schlafsack bis 0° im Komfortbereich

(ggf. bis -5 oder -10°C falls Sie in den kühleren Monaten DEZ-FEB draußen ohne Zelt schlafen wollen.)

- ▶ Sonnencreme

LSF 25-30

- ▶ Lippenbalsam

mit LSF

- ▶ Waschsachen / Hygiene-Artikel

- ▶ Reisewecker

- ▶ Taschentücher, Feuchttücher

in ausreichender Menge, da kein Waschwasser vorhanden!

Empfehlung ca 3 Packungen je nach Größe.

- ▶ Feuerzeug

um Toilettenpapier zu verbrennen

▶ wasserfester Packsack (zur Übersicht im Reisegepäck)
und als Staubschutz

▶ Elektrolytgetränke
nur falls Sie damit das Trinkwasser geschmacklich anreichern wollen

▶ Trinkflasche oder Trinksystem mindestens 1,5 Liter
▶ Ersatzbrille in stoßfestem Etui für Brillenträger
▶ Zwischenverpflegung (Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel, Energieriegel, "Lieblingsteebeutel")
▶ Tages- und Wanderrucksack ca. 15 l
▶ Teleskop-Wanderstöcke
- nur wer möchte
▶ Stirnlampe mit Ersatzbatterien, Leuchtkraft mind. 200 Lumen

Notfallausrüstung

▶ Erste Hilfe Set (inkl. Blasenpflaster, Tape, Desinfektion)

▶ Wasserentkeimungsmittel (z.B.: Micropur forte, am besten in Tablettenform)

wer möchte, in der Regel hat das genutzte Quellwasser Trinkwasserqualität

▶ kleine Reiseapotheke
▶ wichtige persönliche Medikamente (im Handgepäck: Husten, Kopfschmerz, Durchfall etc.)
▶ Hand-Desinfektionsmittel
▶ Mund-Nasen-Schutz

Gepäck

Gepäckdepot während des Trekkings:

Gepäck, das für das Trekking nicht benötigt wird, kann am 2. Tag der Reise in eine separate Tasche (ggf. eine Tasche für 2 Personen) gepackt und den Fahrern am nächsten Morgen übergeben werden. Das Gepäck wird deponiert und am Ende des Trekkings wieder ausgehändigt. Für das Trekking ist es ratsam nur das Nötigste mitzunehmen, um das Gepäck für die Kamele so gering, wie möglich zu halten.

Reisetermine und Preise

Von/Bis	Preis in €	Reiseleitung	Verfügbarkeit
2021			
02.04.21 – 11.04.21	2.385,00 €	Gina Carmen Egenolf	Buchbar
29.10.21 – 07.11.21	2.175,00 €	Marina Novikova	Buchbar
19.11.21 – 28.11.21	2.175,00 €	Martin Jung	Buchbar
24.12.21 – 02.01.22	2.385,00 €	Hauser-Reiseleitung	Buchbar
31.12.21 – 09.01.22	2.385,00 €	Gina Carmen Egenolf	Buchbar

Wichtiger Hinweis: Aktuelles Reiseprogramm unter www.hauser-exkursionen.de im Tab „Reisejahr 2022“ – ggf. abweichend vom Reiseprogramm dieser Broschüre.

2022			
25.02.22 – 06.03.22	2.195,00 €	Michi Markewitsch	Buchbar
10.04.22 – 19.04.22	2.395,00 €	Andrea Reck	Buchbar

Teilnehmerzahl: 6 bis 15 Personen

Karte



